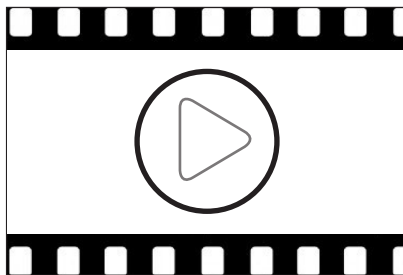
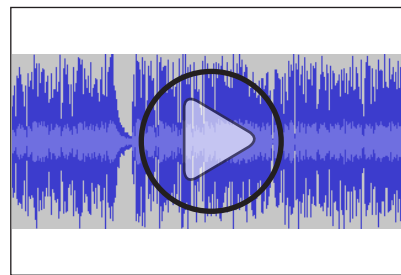
	<b>ALL</b>   AUDIO   PICTURE   TEXT   VIDEO
advanced search  licenses quality (file size /picture resolution) filetype most popular (=most clicked)	

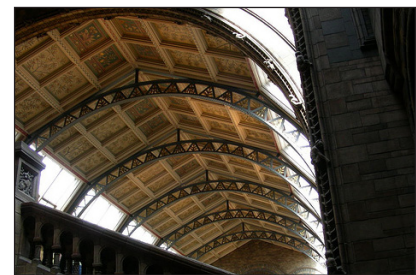
TAGS  
 TAGS ABOUT ALL THE THE TOPICS  
 AUDIO  
 VIDEO TEXT  
 TEXT



name & filetype



name & filetype



name & filetype

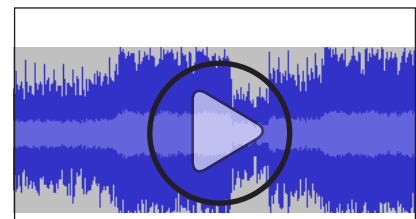


Der Pflanz - Geschlechter und Geschichten Anzüge

Jeder kennt den Berg, und keiner kennt ihn ganz. Denn in Wahrheit ist er ein mächtiger Gebirgszug, der sich mit Graten und Senkungen, mit ausgeprägten Höhenrücken und bald steilen, bald gestuften Flanken weit zährt. Bergsteiger, waldreicher und weissen. Was alles vertikal ist und ganz für die Sonne genommen wird, ist die klippenschroffe Front nach Nordosten. Sie ragt über der Stadt Luzern in den Himmel, gefährlich und abweisend. Die Natur erhebt an den gestrichelten Bruchstellen eines Staures und dort in einem aufhellenden Anstrich zur rechten horizontal die schneeigen Gabelgabeln, der Berg. Während der Pflanz, von Luzern aus gesehen, weit und ferne aufsteigt, legt die Bergkette sich da. Man kann allerdings hier wie dort zu Tode sterben.

Die Bilder eines Buches zeigen auf faszinierende Art die mehrwellige Gleichzeitigkeit von Licht und Verfall, das immerzu wechselnde Gesicht des Pflanz. Wer ihn von Nordwesten her betrachtet, etwa von Ruwil aus, kann im auf den Gabelgabeln, daß einer langgestreckten Bergzug eines mit der klippenschroffen Front über der Stadt Luzern zu tun haben könnte. Von Osten her gesehen, etwa von Stanz aus, erscheint er weiter gestreckt nach Nordwestlich, sondern als reich mehrwelliger, zugehöriger Gebirge mit anderen Höhen und erregteren Buckeln. Die Sicht ist wiederum, der Blick von Sachseln her zum Stempel, macht besonders deutlich, was zum Pflanz so eigentlich gehört und doch ein ewiges Bewußt der. Gibt er eine ausgeprägte eigene Kulturlandschaft bildet, ein bäuerliche Welt mit zahllosen Bergweiden und Wäldern, die genutzt werden seit vorchristlicher Zeit.

Es macht den Reiz des Pflanz aus, daß man ihn in keiner Art auf etwas Nenniger bringen kann. So eindeutig er als Touristenziel erscheint, mit dem drei Berggipfeln, die den höchsten Gipfel über die Nord- und die Südfanke erschließen, so vielfältig ist er gleichzeitig mit seinen vielen einzelnen Höhen und Tälchen und Terrassen, die





ALL

AUDIO

PICTURE

TEXT

VIDEO

TAGS  
TAGS ABOUT  
THIS THIS  
PARTICULAR  
PICTURE  
VIDEO  
TEXT



DOWNLOAD

FULL VIEW

filename .filetype

Name:

License:

Photographer:

Date:

user comments: